



FC Kappel

1952 _____



Garderobenneubau Lischmatt
Bau- und Sponsoringkonzept



Roland Baumgartner
Leiter Sponsoring



Bruno Stalder
OK Präsident

Der Fussballclub Kappel wurde im Jahre 1952 gegründet. Von Anfang an stand die Freude am Fussball und die Absicht, der Jugend von Kappel eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung ermöglichen zu können, im Vordergrund. Damals musste der Verein mit bescheidenen Mitteln auskommen. Doch der Verein entwickelte sich bis hin zum grössten Dorfverein.

Seit dem Wechsel zum heutigen Standort auf die «Lischmatt» wurden unzählige Stunden freiwillig geleistet, um ein bescheidenes Clubhaus, ein einfaches Materiallager und ein gutes Spielfeld erstellen und unterhalten zu können. Nur eines konnte bis zum heutigen Tage noch nicht realisiert werden: Umkleidekabinen und Duschen, welche sich direkt neben dem Spielfeld befinden. Noch immer müssen gegen 100 Jugendliche und auch Aktive die Infrastruktur beim Dorfschulhaus benützen, die über einen Kilometer weit entfernt liegt. Der FC Kappel ist der einzige Verein im Kanton, welcher über keine Umkleidekabinen und Duschen auf dem Fussballplatz-Areal verfügt. Dieses Manko kann nun beseitigt werden durch die Möglichkeit, zusammen mit dem anstehenden Werkhofneubau der Gemeinde, ein gemeinsames Projekt zu realisieren. Dies ermöglicht beiden Beteiligten eine echte «Win-Win-Situation» zu schaffen. Helft deshalb mit, dass der FC Umkleidekabinen und Duschen auf eigene Rechnung errichten kann und dadurch auch das Gemeindebudget nicht belastet wird. Ein mögliches Projekt (verschiedene Varianten werden derzeit

geprüft), ist auf den nachfolgenden Seiten abgebildet und beschrieben. Dies ist noch keine definitive Variante, zeigt aber auf, welche baulichen Massnahmen nötig sind. Ziel ist und bleibt die Tatsache, dass dieses Projekt durch den FC selbst finanziert wird. Wir sind froh um jede Unterstützung und danken bereits heute für eure Solidarität.



Roland Baumgartner



Bruno Stalder

Die Projektgruppe «Neubau Garderoben Lischmatt» arbeitet derzeit an folgenden drei Varianten:

1. Maximalvariante «Erstellung in zwei Etappen»

Diese Variante beinhaltet die Erweiterung des Werkhofneubaus mit einer räumlichen Trennung zum FC-Projekt, wird in der Erscheinung aber im gleichen Stil erbaut, wie der Werkhof selbst. Geplant sind zwei Garderoben im Erdgeschoss und zwei Garderoben im Obergeschoss.

2. Minimalvariante

Diese Variante berücksichtigt alle möglichen Einsparungsmöglichkeiten im Vergleich zur Maximalvariante. In einer ersten Etappe wird nur das Erdgeschoss ausgebaut.

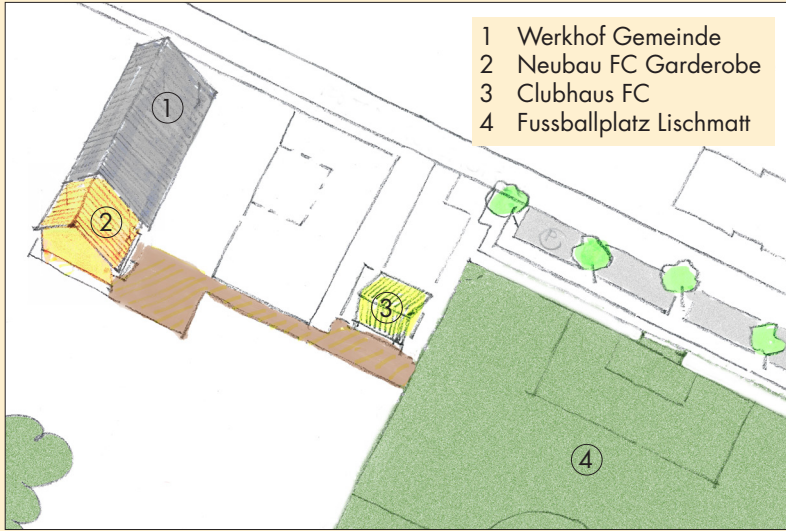
3. Ersatzvariante

Diese Variante beschreibt einen separaten Bau, welche unabhängig des Werkhofes und in einer anderen Form erstellt werden soll. Es kommt auch die Beschaffung eines Occasionsobjektes mit separater Errichtung vor Ort in Frage.

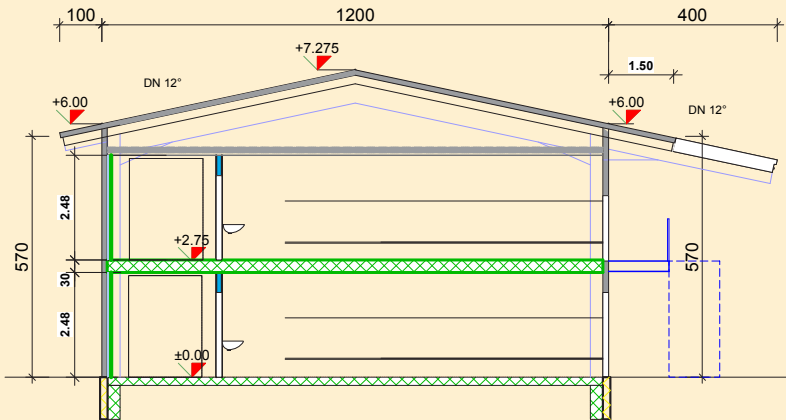
Kontaktdaten

Roland Baumgartner
Mail roland.baumgartner@solnet.ch
Mobile +41 79 310 36 18

Bruno Stalder
Mail sb.stalder@bluewin.ch
Privat +41 62 216 55 55
Mobile +41 79 424 22 77



situation



schnitt

Mögliche Baupläne. Als Grundlage dient die Maximalvariante mit der Erstellung in zwei Bauetappen.

Sponsoren sind jederzeit willkommen und haben die Möglichkeit, sich mit ihrem Beitrag am Projekt zu beteiligen und zu verewigen. Folgende Themenbereiche können direkt unterstützt werden:

■ **Gebäudehülle**

Wände, Dach, Fenster, Türen

■ **Innenausbau**

Garderoben, Duschen, WC, Sanitätszimmer, Wand- und Bodenbeläge

■ **Baumaterialien**

Zement, Eisenträger, Kabel, Rohre, Elektroinstallationen usw.

■ **Freiwilligenarbeit**

Vor, während und nach der Bauphase

Dabei wird auf der Sponsorentafel erwähnt, wer welche Bereiche oder Gegenstände mitfinanziert hat. Willkommen sind auch Gönner, welche nicht namentlich erwähnt werden wollen.

Die Art der Unterstützung wird aufgeteilt in:

Gold-Sponsoren

Geldgeber von grösseren Beträgen, Darlehen oder Sicherheiten ab CHF 5'000.—

Silber-Sponsoren

Geldgeber oder Materiallieferanten mit einem Wert von CHF 1'000.— bis CHF 4'999.—

Bronze-Sponsoren

Geldgeber oder Materiallieferanten mit einem Wert von CHF 1.— bis CHF 999.—

Unser Ziel ist es, möglichst viele Positionen selbst finanzieren zu können, damit die Fremdverschuldung so gering wie möglich gehalten werden kann.

Unser Motto:
«Jeder Franken zählt!»



MERKUR DRUCK

www.merkurdruck.ch

Gerne unterstütze ich das Bauprojekt wie folgt:
(mehrere Angaben sind möglich)

Finanziell

Barbetrag/Garantie/Darlehen
Verwendung für Gebäudehülle oder Innenausbau

(Angaben zur Verwendung sind nicht zwingend)

Materiell

Baumaterial/Gegenstand

Freiwilligenarbeit

Bitte nehmt Kontakt mit mir auf

Ich bitte um persönliche Kontaktaufnahme

Sie wurden von auf das
Projekt aufmerksam gemacht.

Frankierte Karte ausfüllen, abtrennen und einsenden. Selbstverständlich hören Sie unverzüglich von uns. Wir freuen uns, auf Ihre Unterstützung zählen zu dürfen. Ohne die grosszügige Förderung durch Privatpersonen, Unternehmer und Firmen, können wir den Neubau nicht realisieren.

herzlichen dank!

FC Kappel
Bruno Stalder
Fahrweg 282
4618 Boningen

Bitte
ausreichend
frankieren